

Regina Eichen

**Gendergerecht unterrichten mit digitalen Medien.
Chancen für einen besseren Unterricht**

Der Basisartikel zeigt, warum das Thema „genderechtes Unterrichten“ wichtig ist, wie geschlechtssensibler Unterricht aussehen kann und welche Chancen er zur Verbesserung des Lehrens und Lernen bietet. Gendergerechter Unterricht mit neuen Medien braucht keinen komplett neuen Ansatz, doch in verschiedenen Bereichen ist es nötig und möglich, den hergebrachten Unterricht so zu verändern, dass Mädchen und Jungen umfassend Medienkompetenz erwerben können.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 6 – 11

Heidi Schelhowe

**Technologieentwicklung im kulturell-sozialen Kontext.
Zum Zusammenspiel von Technologie und Gender**

Der Artikel skizziert, dass ein Blick auf Technik als quasi neutrales Phänomen ebenso zu kurz greift, wie die Interpretation von Technik als sozial determiniert. Das Technische und das Soziale – und damit auch das Geschlecht – sind auf vielfältige Weise miteinander verwoben. Die Gender-Frage in Bezug auf Digitale Medien gilt es, in diesem Kontext neu zu reflektieren: Nicht Mädchen und Frauen müssen sich an die vorhandene Technik anpassen, unter Gender-Aspekten muss sich ebenso die Technik an die Menschen anpassen, sodass beide Geschlechter Zugang zu ihr haben.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 12 – 13

*Monika Müllerburg, Josef Börding,
Ulrike Petersen und Gabi Theidig*

Roberta®.

Mit Robotern zu Informatik und Technik

Das Projekt „Roberta“ nutzt die Faszination von Robotern, um Mädchen und Frauen für Informatik und Technik zu interessieren und ihr Selbstvertrauen in ihre technischen Fähigkeiten zu stärken. „Roberta“ bietet Lehrkräften (und anderen) Schulungen und Materialien. Mit den Materialien können geschulte „Roberta“-KursleiterInnen dann Roboter-Kurse durchführen. Unterstützung finden sie dazu im bundesweiten „Roberta“-Netzwerk. Die Erfahrungen mit „Roberta“ zeigen, dass die Kurse ihre Ziele erreichen.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 14 – 16

Sabine Liebig

Geschlechtergeschichte in der Schule.

Können die Informations- und Kommunikationstechnologien dabei helfen?

Der Artikel skizziert die unterschiedlichen Interessen von Jungen und Mädchen an Geschichte und beschreibt, welchen Kriterien gendergerechter Geschichtsunterricht genügen muss und welche Chancen solcher Unterricht bietet. In Zeiten des Internets stehen auch genügend Materialien für Geschichtsunterricht zur Geschlechtergeschichte zur Verfügung. Der Artikel nennt dazu eine Reihe von gut nutzbaren Quellen.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 17 – 19

Kirstin Kaplan und Michèle Hammes

Pränatale Diagnostik.

Ein kontroverses Thema im Unterricht

In dieser Unterrichtseinheit recherchieren Gruppen im Rahmen des Biologieunterrichts Informationen zum Thema Pränatale Diagnostik aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen. In einer Podiumsdiskussion vertreten die Gruppen dann die Meinung ihrer Gruppe im Zusammenhang mit einem fiktiven Fallbeispiel. Der Artikel skizziert den Ablauf der Unterrichtseinheit und stellt exemplarisch einige Arbeitsaufträge vor.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 20 – 22

Uta Hartwig

Drogen, ihre Wirkung und Gefahren.

Drogenprävention mit Internetressourcen

Der Beitrag stellt ein Unterrichtsprojekt vor, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler mithilfe des Internets Informationen zum Thema „legale und illegale Drogen“ recherchieren. Dabei geht es neben den Drogen selbst auch um Gründe für Drogenkonsum sowie um Hilfsangebote bei Drogenproblemen. Die Internetrecherche erfolgt größtenteils anhand vorgegebener Links.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 23 – 25

Sandra Schmidtpott

**Mediennutzungsverhalten erfassen und vergleichen.
Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
mit Genderbezug**

Die Autorin stellt eine Unterrichtseinheit zur Statistik vor, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Mediennutzungsverhalten erforschen. Nutzen Mädchen Medien anders als Jungen? Zur Erstellung und Auswertung der Fragebögen wurde die Software GrafStat eingesetzt.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 26 – 27

Birgit Tramnitz

**Vous avez reçu un message ...
SMS als Thema im Französischunterricht**

Die Kommunikation per SMS ist bei Schülern und vor allem Schülerinnen außerordentlich beliebt. Dies macht sich das hier vorgestellte Unterrichtskonzept zunutze. Die Schülerinnen und Schüler analysieren französischsprachige SMS, setzen sich mit den Regeln ihrer Bildung und der Veränderung von Sprache durch das Medium auseinander. Schließlich verfassen sie selbst französische SMS und beteiligen sich an einer französischen Internetdiskussion zum Thema „SMS-Sprache“.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 28 – 29

Verena Pietzner

**Eine schlechte Verbindung?
Computergestützter Chemieunterricht unter
Genderspekten**

Der Beitrag stellt zwei Studien zum Computereinsatz im Chemieunterricht vor: In einer 9. und einer 12. Klasse werden multimediale Lernumgebungen eingesetzt, mit denen die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen arbeiten. Die Auswertung der Untersuchungsergebnisse ergab, dass – obwohl Mädchen üblicherweise eine größere Distanz sowohl zur Chemie als auch zum Computer zeigen – vor allem die Mädchen von diesem Lernarrangement profitierten, insbesondere in Bezug auf die Lernzufriedenheit.

Computer + Unterricht 61 (2006), Heft 61, S. 30 – 32